



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2016

### 7,243: Unternehmerisches Nachhaltigkeitsmanagement

ECTS-Credits: 6

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (30%)

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (30%)

Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (40%, 60 Min.)

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[7,243,1.00 Unternehmerisches Nachhaltigkeitsmanagement](#) -- Deutsch -- [Dyllick Thomas](#)

#### Veranstaltungs-Informationen

##### Veranstaltungs-Vorbedingungen

Kenntnisse bzgl. Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements sind wünschenswert, wie sie z.B. im Rahmen der Bachelor-Wahlveranstaltung "Nachhaltigkeitsmanagement und Nachhaltigkeitsmarketing" vermittelt werden.

#### Veranstaltungs-Inhalt

##### Kursbeschreibung

Der Kurs „Unternehmerisches Nachhaltigkeitsmanagement“ geht von den grossen Nachhaltigkeitsherausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft aus und fragt nach den Konsequenzen und Aufgaben, die sich hieraus für Unternehmen und ihr Management ergeben. Er vermittelt einen breiten Einstieg in die grundlegenden Auseinandersetzungen um den Zweck des Unternehmens und in die Ansätze und Möglichkeiten eines Nachhaltigkeitsmanagements strategischer und operativer Ebene. Der Kurs will insbesondere Spielräume und Möglichkeiten eines nachhaltigen Handelns in und von Unternehmen aufzeigen. Er ist bewusst interaktiv ausgestaltet, um einen aktiven Einbezug der Studierenden zu ermöglichen sowie deren persönliches Engagement und Reflexion zu fördern.

##### Lernziele

- Kennen und Verstehen der Herausforderungen und Ansätze einer Nachhaltigen Entwicklung auf Ebene der Gesellschaft, der Wirtschaft und insbesondere auf Ebene des Unternehmens
- Erkennen und Verstehen der Zusammenhänge zwischen Unternehmensebene und Gesellschaftsebene sowie der Zusammenhänge zwischen Wirtschaft und Nachhaltiger Entwicklung
- Kennen der Debatte bzgl. des Zwecks des Unternehmens und fähig diesbezüglich einen begründeten Standpunkt zu vertreten
- Kennen und verstehen der Ansätze und Umsetzungsmöglichkeiten eines strategischen und operativen Nachhaltigkeitsmanagements
- Erkennen der strategischen Möglichkeiten sowie der Chancen und Risiken Unternehmen systematisch auf Nachhaltigkeitsziele auszurichten
- Fähig einen eigenen Standpunkt überzeugend zu präsentieren und zu verteidigen



- Einüben der Fähigkeit zur Reflexion über das eigene Lernen.

## Veranstaltungs-Struktur

Das Kursprogramm besteht aus vier Blöcken.

### **Block A: Nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeitsmanagement**

Planet unter Druck: Herausforderung Nachhaltige Entwicklung

Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Nachhaltige Unternehmen und Nachhaltigkeitsmanagement

### **Block B: Nachhaltigkeit als Unternehmensaufgabe**

Was ist unternehmerische Nachhaltigkeit?

Nestlé, "Bottled Life" und das Beispiel Mineralwasser

### **Block C: Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement**

Nachhaltige Wettbewerbsstrategien

Strategische Nachhaltigkeitsinnovationen

### **Block D: Operatives Nachhaltigkeitsmanagement**

Nachhaltigkeitsmanagementsysteme

Nachhaltige Produkte und Lieferketten

Nachhaltigkeitsberichterstattung

## Veranstaltungs-Literatur

Wird in der Veranstaltung angegeben.



## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungs-Teilleistung/en

#### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/3)

##### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (30%)

##### Bemerkungen

--

##### Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

##### Hilfsmittel-Zusatz

--

##### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

#### 2. Prüfungs-Teilleistung (2/3)

##### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (30%)

##### Bemerkungen

--

##### Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2015), Lern- und Arbeitsstrategien (11. Aufl., 4. Druck). Aarau: Sauerländer).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2014), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (5. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

##### Hilfsmittel-Zusatz

--

##### Prüfungs-Sprachen



Fragesprache: Deutsch  
Antwortsprache: Deutsch

---

## 3. Prüfungs-Teilleistung (3/3)

### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (40%, 60 Min.)

### Bemerkungen

--

### Hilfsmittel-Regelung

Extended Closed Book

Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" abschliessend aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments TI-30-Serie sowie ein- oder zweisprachige Wörterbücher (keine Fachwörterbücher) ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, PDAs, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

### Hilfsmittel-Zusatz

Es wird der Stoff der Vorlesungen über das ganze Semester hinweg geprüft.

### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch  
Antwortsprache: Deutsch

---

## Prüfungs-Inhalt

Entspricht dem Kursinhalt.

## Prüfungs-Literatur

Die Kursinhalte und auf Studynet bis zum 15.12.2016 bereit gestellten Folien.

Zudem:

*T. Dyllick & K. Muff: What does sustainability for business really mean? And when is a business truly sustainable? In: Jeanrenaud, S., Gosling, J. & Jeanrenaud, J.P. (eds.). Sustainable Business: A One Planet Approach, Chichester: Wiley 2016, 381-407. (forthcoming)*



*Nidumolu, R., Prahalad, C.K. & Rangaswami, M.R.: Why Sustainability is now the Key Driver of Innovation. Harvard Business Review, September 2009, 57 - 64.*

Michael Furger, Chanchal Biswas (Hrsg.): Der Kult um unser Essen. Wo es herkommt. Warum es schmeckt. Wie es uns verführt. Verlag Neue Zürcher Zeitung: Zürich 2015.(Kap. 1.1-1.3, 2.1,2.3, 3.3, 5.1, 5.3)

## Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 25. August 2016
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 17. Oktober 2016
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 07. November 2016

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.